

Project Zero 4 - The Bereaved

**Eine völlig neue story aus der Feder der Starschreiberin
(oder aus der Feder DER, die mal eine werden wollte. D:)**

Von Willow

Kapitel 1: ¥ One.: erstes Treffen.

Sie sahen zwar aus wie normale Folkloristen, doch etwas stimmte nicht. Kasume beäugte sie scheu. Ein älterer Mann verbeugte sich vor Kasumes Vater und sein Bart wippte beim reden freundlich auf und ab. Daneben hingegen, da stand ein junger Mann mit schwarzem Haar und listigen Augen. Auch er verbäugte sich nun vor dem Vater und er lächelte sogar ein bisschen. Kasume stand etwas abseits, doch ihr Vater hob die Hand und verlangte nach ihr. Es war ihr durchaus peinlich sich vor Fremden zu präsentieren, doch langsam machte es ihr nichts mehr aus. Mit mürrischem Blick sah sie den jungen Folkloristen an, den alten jedoch begrüßte sie herzlich. "Nun...das ist meine Tochter Kasume. Sie ist mein einziges Kind. Kasume, das sind Saeki Hitoshi und das..." Ihr Vater deutete auf den jungen Herrn vor ihr mit dem lieblosen Gesicht, "...Das ist Takemura Kohei." Kasume verbeugte sich widerwillig und Takemura-kun tat es ihr gleich. "Kasume-chan...würdest du Takemura-kun, das Dorf zeigen? Ich bin sicher er sollte es wissen, bevor Saeki-sama und er selbst unserem Fest beiwohnen." "Aber ja Vater..." Kasume machte auf den Hacken kehrt und blickte über die Schulter zu Takemura. "Wollt ihr Wurzeln schlagen?" fragte sie barsch und ihr Vater lachte kurz auf. "Da hat es der arme Takemura ja nicht leicht...anscheinend mag sie ihn nicht." Saeki-sama lachte. "Das gibt sich, lernen sie sich erstmal besser kennen, dann werden sie schon miteinander auskommen."

Die Sonne stand schon recht weit unten als Kasume sich auf einen Stein fallen ließ. "Das...war das Dorf." Takemura sah sich um. "Eigentlich ganz schön...hier kann man Leben. Aber dieser Schrein..." "Da können wir nicht rein." warf sie in seinen Satz ein und lächelte dann jedoch etwas um es nicht ganz so rau ihm gegenüber klingen zu lassen. "Er ist - meiner Meinung nach - das schönste in diesem Dorf." Kasume sah ihn verwundert an. "Dann habt ihr aber noch nicht das Fest gesehen..." Takemura setzte sich nachdenklich neben Kasume. "Nein durchaus nicht. Aber darum bin ich hier." In diesem Moment sah er sie genau an. Es war ihr, als wartete er auf eine Reaktion von ihr.